

**16. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung (Satzung) der  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-  
Bachelor- und Masterstudiengänge  
(Zwei-Fächer-Prüfungsordnung)**

**Vom 21. November 2018**

NBl. HS MBWK Schl.-H. 2018, S. 77

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 21.11.2018

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 68), wird nach Beschlussfassung durch den Senat der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 14. November 2018 folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung vom 21. Februar 2008 (NBl. MWV Schl.-H. S. 100), zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Juli 2018 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 53), wird in den Anlagen 2a und 3a wie folgt geändert:

Den Modulen „PHF-engl-FD1“ und „PHF-engl-FD2“ werden als „Weitere Angaben“ jeweils folgende Sätze angefügt:

„Für die Zulassung zur Prüfung können bis zu 5 Prüfungsvorleistungen verlangt werden. Prüfungsvorleistungen können sein: Thesenpapiere, Leselisten, Essays, Textproben, Protokolle, Referate, Peer-Reviews sowie einzureichende Hausaufgaben. Einzelheiten zu den Prüfungsvorleistungen werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 1. April 2019 in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 21. November 2018 erteilt.

Kiel, den 21. November 2018

Prof. Dr. Lutz Kipp  
Präsident  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel